

LA. SPEYER
Best.: J1
Nr.: 2317
Fol.:

178

Oberlandesgericht

Zweibrücken

Staatsarchiv Speyer
Bestand:
OLG.
Zweibrücken
Nr. 178

LA. SPEYER
Best. J1
Nr. 2317
Fol.

O.L.G. Zweibrücken

Nr. 260

Die Bewegung im Kanton Speier 1848/9:

Untersuchung gegen Heinrich Langlotz,
Bettfedernreiniger in Speier.

25 fol.

Nr. 575A.

Heinrich Langlotz

gegen

Heinrich Langlotz, Bettfedernreiniger von Speier,
der Beschuldigung an den hiesigen hiesigen Richter
angebracht in der Pfalz im März in April 1849
beschuldigt

Heinrich Langlotz, Bettfedernreiniger
am 21. März 1849 an den hiesigen
Richter Langlotz
angebracht

260

Lang

From the Marysville to the
 Marysville to the Marysville

Verzeichn. d. Vthlens	
1. Abzug aus neuen Kassen zur Verschleissung	26 July 1829
2. Sphäriden zur Polignie. Tunnis Kasse zu Kassen	5 July
3. Tunnis. entlastet	10 July
4. Abzug zur Kasse. General. Kasse zu Kassen (in Nr 1)	13 July
5. Sphäriden zur Verschleissung. Tunnis Kasse Kasse zu Kassen	14 July
6. Kasse zur Verschleissung in Tunnis. Kasse zu Kassen	15 July
7. Tunnis. Sphäriden zur Polignie. Tunnis Kasse in Kassen mit neuen Kasse	16 July
8. Tunnis. Tunnis zur Kasse. General. Kasse zu Kassen	19 July

Franklin Ave. No. 31 July 1849

Chambers
9 Feb 18

aus dem Nachlass des H. Holzer-Krausnick in Graz, Steiermark
am 26. Juni 1844 abgegebener Personalsprotokoll.

N^o 174. Le Gen. Bay.

Das Fische Fische Langsch, blickt fassalt, sehr
fürgeklugheit, vordagelst, fassalt, Maligian
gebildig, sehr fassalt in fassen.

Guten Heil zusammen an die geliebten
Burggänger in der Pfalz?

Ich war bei der Kirchweih in Gengenbach
gewest, und nicht da gewesen.

Dr. Kalmia latifolia L. Diff. p. 100. v. 1. p. 100.

Ich habe an diesem Stamme viel gewonnen und
die glückliche Fortdauer in Bezug genommen.

Meine gütige Schrift, bestandigentlich in die, auf
einem in Kopie als Bildmutter bezog.

Ich erlaube mir gar nicht, weiter zu schreiben!

4. Binomial von dem Füllfalszigewichte in Pacht.
Halswagen Landstrassen.

Hal. magan San Francisco.

Stanzel'sche beständige Insektenzunft.

ietz: Langloz & Pfeiffer.

Die natürliche Bewegung.

Der H. Rathpräsident.



Зомбан

Der H. General Haupt-Inspector bringt in
Gedächtniß auf den Wunsch des H. Polizeikommissars
mit Instruction in Angelegenheiten befall gegen
Gemeinschaft Langlotz an. Jey. 19 Juli 1819

Shorbantz

Auf die Letztens anzuwenden
 Verfügung von der k. General-
 Gouverneur zum k.
 7. Dez. d. 17. Juli 1849
 3

1846.

Speyer den 3. Juli 1849.

2.

Königl. Landcommissariat!

Aufweisung legitimationsloser
Landcommissarien.

169. 174. 178

Pres. man. Juch 2. Briefen
 der Bürgermeisters
 Markgraf und Pfalz
 Grafen von der Kung
 Landcommissariat General-
 heim in Landrechnung der
 Legation vom 25. 4.
 1846.

Speyer den 6. Juli 1849.
 Aufweisung des
 Königl. Landcommissariats,

3

Pres. an das k. Polizeicommissariat
 zum geeigneten Gebrauch.

Gornersheim, den 3. Juli 1849.
 kgl. Landcommissariat

Dahier

3

Aufgebot des Bürgermeisters
 am 1. Juli 1849, enthält in Gemäßheit
 eines Beschlusses des k. Landcommissariats
 vom 1. 4. 46. im Hinblick auf die
 nicht der Aufweisung:
 Anton Wall, 28. 4. 46. alt,
 Johann Busch, 28. 4. 46. alt,
 gewisser, in dem Jahr 1846 in dem
 gegenwärtigen Jahr in der Pfalz
 mit dem Aufweisungsbefehl
 bekannt ist, und werden auf das
 von dem Aufweisungsbefehl
 Zeugnis bereits in Gemäßheit
Samstag 1. 7. 49, auf Speyer
 hat einen sehr schlechten Namen
 er wieder, als ein Pfalz, abwärts
 seiner Zeugnisse, 4. mal zum
 gelangt, zu sein an den 21. 7. 49.
 Es ist ein sehr schlechter, wenn der
fallt bei der Pfalz auf-
 gegriffen wurde, so & kann er sich
 nicht mit Braut in Pfalz
 Da er noch am 16. 7. 49. in
 den Aufweisungsbefehl der Pfalz.

76^{er} 174

Die Pfaffenworte
des Egl. Herrn Hauptmanns

zu Lunden

Da Lunden auf dem ersten Pfaffen
sagte, ich bin ein Linderfürst und
kämpfe gegen die Welt, so wird
das selbe in der Pfaffenrede
Egl. gesagt. Hauptmanns
nach dem Egl. 1749 an 1752 29. 1. 1753.
des Egl. Herrn Hauptmanns
zu Lunden nachfolgend

Das Haupt der Lundenworte
sind die Pfaffenworte
so folgt.

Genauere Kunde des Egl. 1749.

Das nachkommende Genosse

von L. Pfaffen. Lundenworte

1749
1752
1753

Lundenworte

Lundenworte, wie es
niemand hat, gesagt wurde
und dem ich, wie die
französischen Lundenworte
nagelhaft waren, jenseits
keiner Art, die Pfaffenworte
Lundenworte, wie es
ist, wird im Lundenworte
Lundenworte, wie es
Lundenworte, wie es
Lundenworte, wie es
Lundenworte, wie es

Die große Pfaffenworte
Lundenworte

Transport Befehl

Die k. Gendarmerie sind hienit angewiesen die
aufgenommenen k. Gendarmen an den k. Hof nach Wien
zu überzuführen in der Folge anzusehen die k. Hof-
kammer und die k. Hofkammer kassieren und den k. Hof-
kassier zu überführen und man kassieren zu kassieren
den k. Hof k. General Staats Procurator von Appellation,
zu kassieren zu kassieren anzusehen:

Philip Michael Walker August 16 1863
him 1103 St. from 1st May

Innigkeits Langlotz 25. Fall Einbürgerung und Heirat Nr. 94 d. H.

must be by 2 - Conway Lorenz is L. old William's father was born 1700 in Mass. 1700

4 Prinzip Louis 48 Salt Ham and ant. Fieschum 11. 420.

5 John Winwar 29 L. all Dollars. run Buchman No 44 L. ^{May}
L. J. May.

f6 Lindb Frachlich 19 L. d. Albatrossen nach Gussakins 27^{te} d. M. Aug.

günst. 7. Einbringung Graf zu Sult ^{an} Ingmar v. Knechtheim 10/197 21. Aug.

Lunchen am 10 Juli 1849

Wm L. Brewster

Comitas

Am 1. April 1848 sind wir mit einander
in das Armenhaus gekommen.

Gay. 12 Galt 1849

Chorbach

5

5.
Frankfurt den 14^{ten} Juli 1849.

Ober
Landt. b. Baron Physiciennuffen
in
Speyer

Untersuchung gegen Herrn Langlotz
von Speyer, wegen Falschheit und
falschweisiger Attentats in Wien
am 1. d. J. betrefend.

7
 Nachdem ich dem h. Herrn Schulzeinmeister die bei
 Rathsgenossen Simon Langloth und Speyer anwesenden
 Altäre gegenwärtig halbjährige Mannschaften, zur beschleunigten
 Parade, stelle ich die Disposition der Aufmarsch, bereits schon
 altersgemäß bestimmte unserer Aufstellung mittheilen,
 in welchem Sinne Langloth, wie oben schon angedeutet
 Langloth d. d. d. l. M. schreibt, nicht ohne Grund zu erst galago
 wurde, daher andere junge Leute, welche sich vor den
 Truppsen auszeichnen wollten, vorzuziehen haben.
 Auf diese Weise ist der Aufmarsch, der in der
 ersten Linie beschleunigt zu unternehmen bestimmt
 Befehlsgebung ist, so wie wir mit der Art der Disposition
 gegenwärtig, nachdem wir uns der wenigen Tage eines
 Aufmarsches unter der Truppsen an einem in Speyer
 gewesen, aller Maßgebendheit, Aufstellung, die zu
 unmittelbar sein und Aufmarsch nicht persönlich gegen
 wichtige Aufmarsch in der Maßgebendheit.

Longfellow
 and Webster
 Chas. L. Loring
 1838

habe, die Einzelnheit der aufgestellten sind und
 einzig, die Vortheile von 6/2 Wp, in einem
 besondern Zimmer der Logische-gesellschaft zu
 haben, haben sich die Logische-gesellschaft zu
 Agallations-gründe der Stadt - durch die Stadt
 Grundsatz am 23. März 1829 und die Stadt in
 Bezug auf die in der Stadt der Logische-gesellschaft
 Monate März, soll die Stadt die Stadt der Stadt
 Regierung zu Festschrift und alle Stadt in
 Verbindung der Stadt, auszugehen und nach
 folgenden Festschrift, welche die Stadt der Stadt
 können die Stadt bilden, auszugehen die Stadt
 beauftragt, - und die Stadt der Stadt der Stadt
 Johann Amann, der die Stadt der Stadt
 Festschrift der Stadt der Stadt der Stadt
Langloz von der Stadt der Stadt der Stadt

Frage: Ist die Stadt der Stadt, und die Stadt
 der Stadt der Stadt der Stadt?

Antwort: Ist die Stadt der Stadt, der Stadt
 der Stadt der Stadt der Stadt, der Stadt
 der Stadt der Stadt der Stadt der Stadt

Frage: Ist die Stadt der Stadt, und die Stadt
 der Stadt der Stadt der Stadt der Stadt?

Langloz

Amann

Antwort: Ich weiß, es wird jetzt schon sehr lebhaft, und
 in Leipzig in einem Schiffsbau in der Fallstraße
 vor mehreren jungen Leuten. Ich bin aber hier und
 davon, das ich nicht in der Stadt, das ich mit der
 Schiffsbau in der Stadt gemacht habe, das aber
 davon nicht mitgegangen sein, und das ich jetzt
 noch gehen würde, wenn ich davon aufstehe.
 Dieser Herr hat schon viel davon, und ich werde
 auch nicht sein. - Ich bin aber sehr zu der
 Schiffsbau gekommen, und aus der Stadt kommt,
 das alle jungen Leute von 18 bis 30 Jahren
 nach Hause kommen, wenn ich mit dem Schiffe
 ist, aber aber in Leipzig nur sehr wenige, die
 Schiffsbau, und die sind nicht mit der Schiffsbau
 gekommen.

Frage: Es kommt vor, das Sie auf dem 16. März
 zu 2. Politischem in der Stadt, und die
 politischen Veränderungen, die Sie sich
 eingewöhnen lassen, gehen nicht. Ich weiß
 es nicht.

Antwort: Das ist die Sache; ich habe mit dem
 ganz davon auf der Schiffsbau und der
 Schiffsbau.

Frage: Ich weiß, Sie sind. Ich weiß, Sie sind
 nicht, aber, sollen Sie sich die Schiffsbau

Langloß =

in der Stadt aufstehe. Ich weiß, Sie sind

Antwort: Ich weiß, Sie sind. Ich weiß, Sie sind

Frage: Ich weiß, Sie sind. Ich weiß, Sie sind

Antwort: Ich weiß, Sie sind. Ich weiß, Sie sind

Langloß =

Langloß =

Frage: Ich weiß, Sie sind. Ich weiß, Sie sind

Langloß =

Verwahrungs-Befehl.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir danken Sie, dass am Eingel. Appellationsgericht der Hof zu
Graz erschienen - Ihren Befehl, Sie als Richter am 23. Juni 1849
mit Führung der in Bezug auf Sie in der Hofkammer
Merkelung nachfolgende Urtheile einer gewissen Revision zu
Erfassung bringen und alle damit in Verbindung stehenden Vorzüge
ganzem und nachfolgenden Hofkammer, welche Vorzüge
als einm. Vorzüge bilden, anzuordnen. Ueberführung von
Urtheilen, -

Verordnen und gebieten allen Gerichtsboten und Vollziehern obrigkeitlicher Befehle, in das Ver-
wahrungshaus der Stadt Zweibrücken zu führen.

Erkrankungsgeschichte der Stadt, verbunden zu haben:

Erkrankung Erkrankung, 25 Jahre alt, Erkrankung
Erkrankung in Erkrankung, -

beschuldigt: der Fälscher an dem fälschungsartigen Altkontak in
den Monaten März und April 1849 zum Aufhänge der
2. L. Karte nachfolgend,

Verbrechen, welches vorgeſehen und verpönt iſt durch Art. 87. 88. 89. 60 des Strafgeſetzbuchs;
Beſehlen dem Verwalter des Verwahrungshauſes In... genannten Beſchuldigten

Guiney Langley

aufzunehmen und bis auf weitere Verfügung in Gewahrsam zu behalten; — Alles mit Beobachtung der gesetzlichen Formalitäten.

Fordern alle Inhaber der öffentlichen Gewalt auf, nöthigenfalls hilfsreiche Hand zur Vollziehung gegenwärtigen Befehls zu leisten.

Gegeben und besiegelt zu Frankenhausen den 13. März 1849



2035

N^o. 3122. S.

Mit der ungesäumten Zustellung und Vollstreckung obigen Verwahrungs-Beschls wird

Gerichtshof zu Ladenberger dorf beauftragt
Zweibrücken, den 13. Juli 1849

Der fgl. General-Staatsprocurator

W. K. K. K.

Ad Arm.

Speyer, den 29. Juni 1849.

D a s

Königlich Bayerische Landcommissariat

a n

Betreff.

Das Bürgermeisterrat der Stadt

Speyer.

Grüßung von Lugi.
Simulationsklagen.
Lug, betr.

Ich, unter dem Vorbehalt, daß dieselbe Chorist
gestorben sei, mit uns in unsern andern Kassenschein
die Simulationsklagen Chorist gestorben aus den
Gründen zu sein, so kann auch zu diesem Zweck an
unsern Haupt, namentlich zu dem Chorist gestorben
Salomon Chorist; da jedoch dieser Chorist, so wie
die andern, unser die Simulationsklagen Chorist gestorben
begeben haben, so kann Chorist gestorben nicht in den Fall,
mit einem Chorist gestorben Chorist gestorben zu sein.

Da sich jetzt keine weiteren Chorist gestorben
Handlungen gegen Chorist gestorben zu erwarten oder
wahrnehmbar sind, dürfte dessen Chorist gestorben zu be-
tragen sein.

Mit vollkommenster Chorist gestorben.
J. K. K. K.

Daselbst wird beauftragt, unverzüglich nachzugehen,
wenn Mitteilung von den Chorist gestorben Chorist gestorben
zu werden, welche sich von dem Chorist gestorben
durch die Chorist gestorben Chorist gestorben Chorist gestorben
Simulationsklagen Chorist gestorben Chorist gestorben
sich befindenden Chorist gestorben, in so fern sie
zu Speyer oder Chorist gestorben Chorist gestorben Chorist gestorben.

Walt. Christian, Chorist gestorben 22 Jahre alt
Chorist gestorben Chorist gestorben 25 - -
Chorist gestorben Chorist gestorben 24 - -

Chorist

Br. M. von Lugi P. Polici
commissariat zur Chorist gestorben
Kaiser, d. 3. Juli 1849
Bürgermeisterrat

J. K. K.

